



Praktikumsbericht [C1] von: A.K. (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Luxemburg
Studienfach:	Maschinenbau und Verfahrenstechnik
Heimathochschule:	TU Kaiserslautern
Berufsfeld des Praktikums:	Maschinenbau-Ingenieur
Arbeitssprache:	Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.05.2016 bis 17.10.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

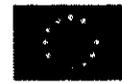
PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Gradel SARL / ANG SARL
Straße/Postfach:	194 Route de Thionville
Postleitzahl und Ort:	L-2610 Luxembourg
Land:	Luxembourg
Homepage:	Gradel.lu / ang.lu

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Durch einen Bekannten konnte ich Kontakt zu der Firma knüpfen und recht schnell eine Praktikumsstelle erhalten.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Die Bewerbung verlief recht reibungslos und schnell. Ich hatte die Formal Bewerbung persönlich bei dem Unternehmen vorbei gebracht um mir einen ersten Eindruck von dem Unternehmen verschaffen zu können. Ca. 3 Wochen später bekam ich eine Einla-



	<p>derung zum Vorstellungsgespräch. Dort konnte ich mit meiner Aktivitäten als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter an der Universität punkten und den Personalchef von meinen praktischen Fertigkeiten überzeugen.</p> <p>Bei dem Bewerbungsgespräch selbst wurden wir uns recht schnell einig und ich bekam die Zusage.</p>
Wohnungssuche:	Auch die Wohnungssuche gestaltete sich recht angenehm. Da ich einen Bekannten in der Gegend hatte, konnte ich schnell eine Wohnung in näherer Umgebung finden.
Versicherung:	Um die Versicherungen kümmerte sich das Unternehmen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich habe einen Handyvertrag mit einer EU-Flat und ausreichend Internetvolumen, sodass ich mich hierum nicht kümmern musste.
Bank/ Kontoeröffnung:	In Luxemburg kann man als Kunde der Sparkasse kostenlos bezahlen, sodass ich kein separates ausländisches Konto eröffnen musste.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	/

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	<p>Es war ein 5-monatiges Pflichtpraktikum.</p> <p>Ich habe ein eigenes Projekt zugeteilt bekommen: Optimierung der Produktionsstraße für CFK-Bauteile für Luft- und Raumfahrttechnik.</p>
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	<p>Inhalt des Projekts ist die Optimierung bzw. Steigerung der Produktivität für die Fertigung von CFK-Bauteilen für die Luft- und Raumfahrttechnik.</p> <p>Vorerst war es meine Hauptaufgabe war es die Produktion zu beobachten und Potentiale herauszuarbeiten, bei denen durch Anpassung/ Umstrukturierung eventuelle Produktionssteigerungen erzielt werden konnten.</p> <p>Nach Absprache mit meinem Betreuer und der Führungsetage konnte ich dann manche Potentiale ausarbeiten und umsetzen.</p> <p>Ergebnis war eine Steigerung der Produktion um 19%, was mich und meinen Betreuer sehr begeisterte.</p>



<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Die Betreuung war sehr gut. Ich hatte einen Arbeitsplatz neben meinem Betreuer, der auch Chef des Unternehmens ist. So stand ich fast täglich mit Ihm in Kontakt.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Die Mitarbeiter des Unternehmens waren sehr freundlich zu mir und halfen mir wo sie konnten. Soziale Kontakte konnte ich vor allem beim Mittagessen knüpfen.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Die Hauptsprache war zwar Deutsch, jedoch konnte ich ein wenig Französisch lernen.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Im Gesamten empfinde ich das Praktikum als sehr nützlich. Ich habe mich von Anfang an selbstständig präsentiert und habe probiert auch selbstständig zu arbeiten. Damit konnte ich mir viele kreative Freiräume schaffen. Dieses Vorgehen könnte mir in Zukunft eventuell sehr hilfreich sein, um in einer großen Firma unterzugehen.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Dauer war perfekt. Ich habe in dieser Zeit mein Projekt fertigstellen können und mich in dem Unternehmen zusätzlich noch etwas umsehen können. So konnte ich mir auch in neuen Bereichen Einblicke verschaffen.</p>
<p>Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:</p>	<p>Der Lebensunterhalt ist in Luxemburg etwas teurer als in Deutschland. Jedoch konnte ich dies umgehen in dem ich an den Wochenenden meine Eltern besuchte und mir Vorräte in Deutschland kaufte.</p> <p>Die durchschnittlichen Kosten für den Lebensunterhalt lagen bei mir etwa bei 790€ im Monat. Die Mehrkosten für die Lebensmittel werden etwas durch die günstigeren Benzin/Diesel-Preise kompensiert.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Sollte sich jemand ein Auto zulegen wollen, die Polizei in Luxemburg ist sehr streng und die Strafen (für zu schnelles Fahren, falsch Parken, etc.) sehr hoch!</p> <p>Auch die tägliche Begrüßen mit dem Handgruß ist sehr wichtig. Begrüßt man jemanden nicht mit der Hand, könnte, dieser beleidigt wirken.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Ja das Praktikum war sehr hilfreich für mich. Zum einen um praktische Erfahrungen in den Tätigkeitsfelder des Maschinenbau-Ingenieurs sammeln zu können, zum anderen das theoretisch erlernte praktisch einsetzen zu können. Auch bestätigte dies mein Vorhaben später in der Industrie zu arbeiten und nicht an der Uni zu forschen.</p>



<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ja die Stelle würde ich weiterempfehlen, da man wenn man sich gut anstellt viel vertrauen zugesprochen be- kommt und sich kreativ entfalten kann. Ja das Unternehmen stellt regelmäßig Praktikanten ein.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>/</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja Nein